

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Harald Gindra (**LINKE**)

vom 10. März 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. März 2020)

zum Thema:

**Wenckebach-Krankenhaus**

und **Antwort** vom 26. März 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. März 2020)

Herrn Abgeordneten Harald Gindra (LINKE)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/22 955**  
**vom 10. März 2020**  
**über Wenckebach-Krankenhaus**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Kenntnis beantworten kann. Um die Fragen dennoch beantworten zu können, hat der Senat die Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH (Vivantes) um Stellungnahmen gebeten, welche in die Beantwortung eingeflossen ist.

1. Wie groß ist das Gelände des Wenckebach-Krankenhauses und wie gliedern sich die einzelnen Gebäudekomplexe?

Zu 1.:

Die Gesamtfläche des Wenckebach-Krankenhauses beläuft sich auf ca. 88.000 m<sup>2</sup>. Bezüglich der Gliederung der einzelnen Gebäudekomplexe siehe Antwort zu Frage 2.

2. Welche Bruttogeschossflächen haben die einzelnen Gebäude?

Zu 2.:

Die Bruttogeschossfläche beläuft sich insgesamt auf ca. 79.280 m<sup>2</sup>.

Im Folgenden die Unterteilung nach Einzelgebäuden:

Gebäude	Nutzung	Baujahr	Bruttogeschossfläche in qm	Denkmalschutz
Haus 01	Klinik / Wirtschaftsgebäude	1887	1.628	x
Haus 02	Klinik / Krankenhaus	1995	3.639	
Haus 07 / Teil A-B	Klinik / Krankenhaus	1887	5.704	x
Haus 07 / Verbindungstrakt	Klinik / Krankenhaus	2002	985	
Haus 09 / Teil A-B	Klinik / Krankenhaus	1887	10.243	x
Haus 12	Klinik / Krankenhaus	1878	3.066	x
Haus 14	Klinik / Krankenhaus	1995	9.101	
Haus 15	Sondergebäude	1878	596	x
Haus 20	Sondergebäude Garage	1887	100	x
Haus 21 / Teil A-B	Klinik / Krankenhaus Hospiz	1878	1.562	x
Haus 23	Sondergebäude	1878	738	x
Haus 24	Klinik / Verwaltung	1880	2.570	x
Haus 25	Klinik / Pforte	1878	256	x
Haus 26	Sondergebäude	1878	3.843	x
Haus 27	Sondergebäude	1971	1.710	
Haus 28	Heizhaus	1971	3.493	
Haus 30	Sondergebäude	1940	4.725	x
Haus 31	Sondergebäude	1990	4.800	x
Haus 32	Sondergebäude	1940	1.226	x
Haus 33	Sondergebäude	1970	238	
Haus 34	Klinik / Krankenhaus	1940	14.886	x
Haus 35	Sondergebäude / Lager	1940	58	
Haus 36	Klinik / Krankenhaus	1971	795	
Haus 37	Sondergebäude / Versorgung/Logistik	1995 (Umbau 2014)	439	
Haus 38	Sondergebäude / Trafohaus	1970	18	
Haus 39	Sondergebäude / Trafohaus	1970	18	
UTW	Sondergebäude / UTW	1997	2.843	
<b>Gesamt</b>			<u>79.280</u>	

3. In welchem baulichen Zustand sind die Einzelgebäude und welche unterliegen dem Denkmalschutz?

Zu 3.:

Der Vivantes-Standort Wenckebach-Klinikum ist als Gesamtanlage Bestandteil der Denkmalliste Berlin (Nr. 09055132). Der Listentext lautet:

„**Metzplatz, 2. Garnison-Lazarett**, mit Krankenblocks, Aufnahmepavillons, Isolierstation, Dienstwohngebäude für Beamte, Verwaltungsgebäude, Wache, Depot für die Pferdebahn, Ökonomiegebäude, 1875-78 von Martin Gropius und Heino Schmieden; Erweiterung des Dienstwohngebäudes, 1904; Absonderungs- und Nervenabteilung, 1938 von Richard Lang (D)Albrechtstraße 131; Colditzstraße; Friedrich-Wilhelm-Straße; Wenckebachstraße 23 (TEM-SCH/TEMPH-G)“.

Der Denkmalschutz erstreckt sich auf den Denkmalbereich der Gesamtanlage inklusive die gärtnerischen Anlagen. Welche Gebäude des Vivantes-Standorts gemäß der aktuellen Nutzung dem Denkmalschutz unterliegen, ist der Übersicht zu Frage 2 zu entnehmen.

Die Gebäude befinden sich je nach Baujahr und Nutzung in verschiedenen baulichen Zuständen, überwiegend besteht ein hoher Sanierungsbedarf. Die technischen Anlagen sind veraltet.

4. Welche Nutzungen sind in den Einzelgebäuden derzeit?

Zu 4.:

Die aktuelle Nutzung der Gebäude des Vivantes Wenckebach-Klinikums ist der Übersicht zu Frage 1 zu entnehmen sowie detaillierter den folgenden Ausschnitten der Broschüre des Hauses (Abbildungen 1 und 2):

Bereich	Gebäude	Etage
<b>A</b>		
• Administrative Aufnahme	H 1	EG
• Anästhesiesprechstunde	H 9b	EG
<b>C</b>		
• Cafeteria	H 1	EG/1. OG
• Chefarztsekretariate		
– Chirurgie	H 1	EG
– Geriatrie	H 2	1. OG
– Gastroenterologie	H 7	EG
– Kardiologie	H 2	1. OG
– Psychiatrie	H 34a	EG
<b>E</b>		
• Endoskopie	H 10	EG
<b>F</b>		
• Funktionsdiagnostik, EKG, EEG, EMG	H 2	1. OG
<b>I</b>		
• Information	H 25	EG
• Institut für Fort- und Weiterbildung	H 30	EG/1. OG
• Institut für Hygiene und Umweltmedizin/Betriebsärztlicher Dienst	H 32	1. OG
<b>H</b>		
• Hospiz gGmbH	H 21	
• HerzKatheterLabor (HKL)	H 9a	EG
<b>K</b>		
• Kasse	H 24	EG
• Konferenzräume		
– links – 104/105	H 1	1. OG
– rechts – 106/110	H 1	1. OG
<b>L</b>		
• Labor Berlin	H 14	KG
• LinksHerzKatheterMessplatz (LHKM)	H 9a	EG
<b>N</b>		
• Nachlass-Ausgabe	H 31	EG
<b>P</b>		
• Pathologie	H 32	EG
• Personalcasino	H 1	1. OG
• Praxis Fera 1	H 15	EG
• Psychiatrische Institutsambulanz	H 34d	EG

3.001.7627

Bereich	Gebäude	Etage
<b>R</b>		
• Raum der Stille	H 24a	EG
• Rettungsstelle	H 2	EG
• Röntgen/CT	H 9a	EG
<b>S</b>		
• Sozialdienst Somatik/Altersmedizin	H 24	EG
• Sozialdienst der Psychiatrie	H 34d	EG
• Station 1/ITS	H 14	EG
• Station 2	H 9a	1. OG
• Station 6	H 7	EG
• Station 7	H 7	1. OG
• Station 8	H 12	EG
• Station 10.1	H 14	1. OG
• Station 10.2	H 14	2. OG
• Station 10.3	H 14	3. OG
• Station 14	H 34e	EG
• Station 16	H 34c	EG
• Station 17	H 34c	EG
<b>T</b>		
• Tagesklinik 1 Psychiatrie	H 36	EG
• Tagesklinik 2 Psychiatrie	H 34e	EG
• Tagesklinik für Schmerzmedizin (Konturstraße 18 a, Eingang 2)	TK	2. OG

#### Vivantes Wenckebach-Klinikum

Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité  
– Universitätsmedizin Berlin  
Wenckebachstraße 23  
12099 Berlin

[www.vivantes.de/wbk](http://www.vivantes.de/wbk)



Abbildungen 1 und 2: Übersichtsplan Vivantes Wenckebach-Klinikum

5. Welche Sanierungsmaßnahmen sind an dem Gebäude geplant und wie sieht die zeitliche Planung dafür aus?

Zu 5.:

Für das Vivantes Wenckebach-Klinikum sind laut Vivantes derzeit keine großflächigen Sanierungsmaßnahmen priorisiert.

6. Auf welche Nutzungen sind die Sanierungsmaßnahmen ausgerichtet?

Zu 6.:

Sanierungsmaßnahmen werden laut Vivantes in Abhängigkeit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens in erster Priorität auf den sicheren Betrieb des Krankenhauses ausgelegt.

7. Welche mittelfristigen strategischen Planungen hat Vivantes mit dem Klinikstandort?

Zu 7.:

Bezüglich der strategischen Ausrichtung des Standorts befindet sich Vivantes noch in der Planung. Eine Abstimmung in den Gremien des Unternehmens, mit dem Senat und mit den zuständigen Behörden des Bezirks steht noch aus. Laut Vivantes ist der Planungsprozess aufgrund der aktuellen Pandemielage des Covid-19-Virus ausgesetzt.

8. Wie sind Betriebsrat und Personal in die Planungen einbezogen und wie werden die Entwicklungen transparent gemacht?

Zu 8.:

Bei sämtlichen Zielplanungen bzw. Bauvorhaben werden laut Vivantes die Informationspflichten an die betrieblichen Gremien beachtet. Zusätzlich finden an jedem Standort Mitarbeiterversammlungen statt, wo über die aktuellen Bauvorhaben und die strategische Entwicklung berichtet wird.

Berlin, den 26. März 2020

In Vertretung  
Barbara König  
Senatsverwaltung für Gesundheit,  
Pflege und Gleichstellung